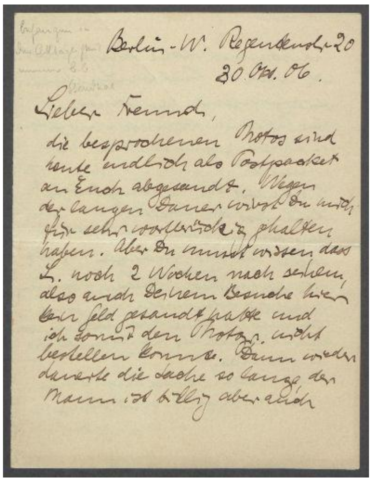
Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Karl August Lingner
Datierung	30.10.1906
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.5_011
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386984
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie einen Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin-W. Regentenstr. 20
20 Okt. 06.

Lieber Freund,

die besprochenen Photos
sind heute endlich als Postpacket
an Euch abgesandt. Wegen
der langen Dauer wirst Du mich
für sehr wortbrüchig gehalten
haben. Aber Du musst wissen, dass
L.[Lingner[1]] noch 2 Wochen nach seinem,
also auch Deinem Besuche hier
kein Geld gesandt hatte und
ich somit den Photogr. nicht
bestellen konnte. Dann wieder
dauerte die Sache so lange, der

Mann ist billig, aber auch

Seite 2

manchmal recht unpünkt-
lich und in Kinderaufnahmen
hervorragend ungeschickt.

Was Ihr von Nora[2] und mir seht,
ist die einzig ansehbare Platte
unter 8.

Wie findest Du die Skulpturen?
Das heisst die Copien.
Also Deinem Wunsche gemäss
folgen hier die Auslagen: 12 Mk.

———

Wie geht es Euch? Alles in Ordnung?
Und die Arbeit wieder im Gange?

Bei uns ist keine Veränderung, wohl
aber Wechsel des Licht's und der
Finsterniss.

Mein Atelier ist recht angenehm,
nur will mir die Arbeit recht

Seite 3

schlecht gelingen. Schon seit 3
Monaten warte ich nun auf den
Mann, der mir als Vorbild einer
Arbeit vorschwebte, und immer
noch ist er nicht frei. Andere
können ihm mehr zahlen.
Ein ganz fataler Standpunkt.
Bin deshalb auch wenig con-
centriert.

Sag mal, wollt Ihr nicht auch
ein Bild von Justus[3] an uns
schicken? Wir möchten doch sehen,
wie der kleine Mann wächst?

Grüsse ihn und Deine Frau
herzlichst von uns.

Stets Dein treuer Kolbe –

Meine Reise nach Dresden scheint
unnötig geworden zu sein.

Anmerkungen

(1) Lingner, Karl August (21.12.1861, Magdeburg – 5.6.1916, Berlin), Verleger, Mäzen, Unternehmer, Begründer der Marke Odol
http://d-nb.info/gnd/119469111

(2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(3) Sohn Hermann Schmitts